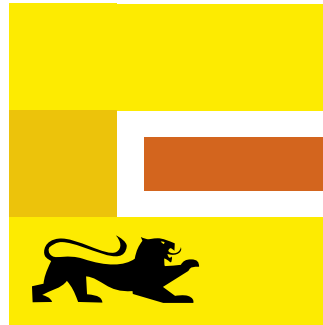


KEA-BW
DIE LANDESENERGIEAGENTUR



KOMPETENZZENTRUM
**Energie-
management**

2. Netzwerktreffen: Klimaneutraler kommunaler Gebäudebestand in Baden-Württemberg

Aktueller Status zum Bundesenergieeffizienzgesetz (EnEfG)

Claus Greiser, Bereichsleitung Energiemanagement KEA-BW

29. März 2023

Nationale Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED)

- 16.5.2022: Erster Straßenbahnfund
- 17.10.2022: Richtlinienentscheid des Bundeskanzlers für ambitioniertes Gesetz zur Steigerung der Energieeffizienz
- 18.10.2022: Erster Referentenentwurf -> Ressortabstimmung
- 23.12.2022: Zweiter Referentenentwurf -> Angekündigte Länderanhörung
- Dezember 2022: Angekündigte Kabinettsitzung: Vertagt
- Januar 2023: Angekündigte Kabinettsitzung: Vertagt
- 29.3.2023: Angekündigte Kabinettsitzung
- Bis 30.6.2023: Gesetzgebungsverfahren
- Bis **31.12.2023**: Umsetzung der Anforderungen für Kommunen in novelliertem KlimaG BW.

- Alle Kommunen: **Jährlicher Bericht über den Energieverbrauch** u.a. der kommunalen Liegenschaften, gebäudescharf. -> **§18 KlimaG BW + weitere Daten**
- Kommunen mit > 5.000 EW sind verpflichtet, ein **vereinfachtes Energiemanagementsystem** (EMS) bis zum 1. Januar 2026 einzurichten und dauerhaft zu betreiben. -> **Kom.EMS Qualitätsstufe Basis**
- Kommunen mit > 10.000 EW sind verpflichtet, ein **systematisches und umfassenderes EMS** bis zum 1. Januar 2026 einzurichten und dauerhaft zu betreiben. -> **Kom.EMS Qualitätsstufe Standard**
- Kommunen mit > 10.000 EW sind zu durchschnittlichen **jährlichen Einsparungen beim Endenergieverbrauch in Höhe von mindestens 2 Prozent** pro Jahr bis zum Jahr 2045 verpflichtet. -> Einsparberechnung
- **Kommunen setzen investive Endenergieeinsparmaßnahmen um** und müssen darüber berichten. -> Nachweise (Sanierungsrate 3%)

- **Durchführung einer Grobanalyse** anhand der §18 Daten, insbesondere der Verbrauchskennwerte. Bildung von **zwei Gebäudegruppen**.
 - Gruppe 1 (Auffällige Kennwerte, mittelfristig keine Sanierungen geplant) wird im Rahmen des KEM intensiv bearbeitet. Z.B. Gebäude decken 30% des Gesamtwärmebedarfs ab.
 - Gruppe 2 (Sanierungen mittelfristig geplant, Heizungsanlagen erneuerungsbedürftig, Gebäude interessant im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung und/oder interessant durch das Erneuerbare Energien (EE) Potential.
- **Kostenfreier Zugang zum Werkzeug KomEMS** zur systematischen Einführung eines Energiemanagements und Unterstützung durch die Energieagenturen des Landes.

Kom.EMS Check

Erste Selbsteinschätzung und
Bewertung der Ausgangssituation
der Kommune

Kom.EMS Qualitätssicherung

Aufbau, interne & externe Quali-
tätsprüfung → 3 Qualitätsstufen
(Basis, Standard, Premium) → Herz
der Webapplikation

Kom.EMS Wissensportal

Umfangreiches Angebot an
Arbeitshilfen (Bündelung der AH's
von LENA, SAENA, KEA & ThEGA)

Kom.EMS Leitfaden

Leitfaden zum schrittweisen Aufbau
und zur Verfestigung des KEM

Bundeseinheitlicher Standard



Ausgezeichnet mit



- 108 Kommunen im Kom.EMS Prozess: Implementierung und dauerhafter Betrieb eines Energiemanagementsystems.
- Davon 10 Landkreise, 46 Städte und 52 Gemeinden.
- Davon bereits zertifiziert: 29 Kommunen.
- 10 weitere Kommunen werden am 17.5.2023 beim KKK BW ausgezeichnet.
- 40 geschulte **Kom.EMS Coaches**, deren Dienstleistung zu 75% vom Umweltministerium gefördert wird.

Vorhabenbeschreibung

4.1.2 Implementierung eines EMS



3. Kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme:

Das Ziel unseres Vorhabens ist die Implementierung und den dauerhaften Betrieb eines Energiemanagementsystems (EMS) für die Musterkommune. Das EMS soll am Ende des Förderzeitraums mindestens 30 % des Wärmeverbrauchs aller Liegenschaften abdecken.

Die relevanten Bereiche, die wir in unser EMS einbinden möchten, sind die kommunalen Liegenschaften (gesetzt), die Straßenbeleuchtung (gesetzt bei Kom.EMS) und Liegenschaften kommunaler Unternehmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung (Letztere Gruppe ist eine Option. Bei Nicht-Bedarf streichen). Zur Durchführung unseres Vorhabens und Umsetzung unseres Arbeitsplans verwenden wir als Schritt für Schritt Anleitung, incl. der dort hinterlegten Arbeitshilfen, und zur Qualitätssicherung das Werkzeug Kom.EMS. Wir streben eine Kom.EMS Zertifizierung Basis unseres EMS an. Kosten für die Zertifizierung entstehen nicht.

Antragsservice: Über 100 Kommunen beraten.



Hier finden Sie Musterunterlagen für den Förderantrag

Lesen Sie bitte zuerst den easy-Online Leitfaden!

Er beschreibt die Vorgehensweise, wie Sie mit wenig Aufwand einen Förderantrag stellen können.

easy-Online Leitfaden

Unterlagen für Implementierung EMS Einzelkommune 50% Stelle

Unterlagen für Erweiterung EMS Einzelkommune 50% Stelle

Unterlagen für Implementierung EMS Einzelkommune 100% Stelle

Unterlagen für Erweiterung EMS Einzelkommune 100% Stelle

Unterlagen für Implementierung EMS Zusammenschluss von Kommunen 100% Stelle

Unterlagen für Erweiterung EMS Zusammenschluss von Kommunen 100% Stelle



WÜNSCHEN SIE ZUNÄCHST EINE
initialberatung?

SENDEN SIE EINE MAIL

KOMMUNALRICHTLINIE
Die Texte aus der Richtlinie und dem
technischen Annex finden Sie hier.

127 KB | PDF

SCHRITT 1

Bitte füllen Sie mit unserer Vorlage das Thema in
den Haushaltsberatungen ein.

Lehrgang zum Energiemanager kommunal®



Projektname:

Lehrgang zum Energiemanager kommunal®

aktuelle Termine

Projektbeschreibung

Warum ist ein Energiemanagement wichtig?

Mit einem systematischen Energiemanagement lässt sich der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften ohne Einsatz von Investitionen um 10% bis 20% senken. Dies setzt allerdings das Vorhandensein eines kommunalen Energiemanagers voraus, der alle Anforderungen, von der Betriebsführung von Anlagen, über die Organisation bis zum Controlling, sicher beherrscht bzw. ein Energieteam auf das die einzelnen Aufgaben verteilt sind.

Im Lehrgang »energiemanager kommunal®« bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, professionelles Energiemanagement zu erlernen und sicher anzuwenden. Die Einführung vor Ort in den Kommunen unterstützt dabei die jeweils ansässige Energieagentur. Der Energieverbrauch in kommunalen Liegenschaften lässt sich damit erheblich reduzieren. Damit wird nicht nur ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet, sondern auch der Kommunalhaushalt effizient und dauerhaft entlastet.

Das Schulungskonzept

Kom.EMS Erweiterung: Klimaneutrale Kommune

Einbindung des KNKV ins Kom.EMS

Vorschlag für eine neue Menüführung/Menüstruktur im Zuge der Erweiterung des Kom.EMS durch das Thema KNKV



Dashboard



Wir nutzen Kom.EMS classic

zur Zertifizierung

Basis

Nicht
Zum Ausprobieren
Zur Zertifizierung

Coach

O-Kuhlmei, C-Frank (komems@thega.de)

speichern



Schnelle Übersicht
über den aktuellen
Stand in den beiden
Zertifizierungssysteme



Wir nutzen Kom.EMS zero

zur Zertifizierung

Nicht
Zum Ausprobieren
Zur Zertifizierung

Wir bearbeiten die Handlungsfelder

Liegenschaften

Wasser-/Abwasserversorgung

Straßenbeleuchtung

Nutzung EE

Fuhrpark

speichern



Coach

O-Kuhlmei, C-Frank (komems@thega.de)

speichern



Wir wollen Hilfestellung bei der Erfüllung des EnEFG (Energieeffizienzgesetz)

ja

Ja
Nein